

Betriebsanleitung

Elektrohammer

EH 100



06.2016

5100009905de / 02

Copyright © 2016 Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das weltweit geltende Urheberrecht, Recht der Vervielfältigung und Recht der Verbreitung.

Diese Druckschrift darf vom Empfänger nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Sie darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung in keiner Weise ganz oder teilweise vervielfältigt oder übersetzt werden.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG.

Jeder Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere zum Schutz des Urheberrechts wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Die Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Irrtümer vorbehalten.

Die Maschine auf dem Titelbild kann Sonderausrüstungen (Optionen) aufweisen.



Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG

Preußenstraße 41

80809 München

www.wackerneuson.com

Tel.: +49-(0)89-354 02-0

Fax: +49-(0)89-354 02-390

Original-Betriebsanleitung



**WACKER
NEUSON**

1	Vorwort	5
2	Einleitung	6
	2.1 Darstellungsmittel dieser Betriebsanleitung	6
	2.2 Wacker Neuson Ansprechpartner	7
	2.3 Beschriebene Gerätetypen	7
	2.4 Kennzeichnung des Geräts	7
3	Sicherheit	8
	3.1 Grundsatz	8
	3.2 Qualifikation des Bedienpersonals	11
	3.3 Schutzausrüstung	12
	3.4 Transport	12
	3.5 Betriebssicherheit	13
	3.6 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten	15
	3.7 Sicherheit beim Betrieb von Elektrogeräten	15
	3.8 Wartung	17
4	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	18
5	Sicherheits- und Hinweisaufkleber	22
6	Lieferumfang	23
7	Aufbau und Funktion	24
	7.1 Einsatzzweck	24
	7.2 Funktionsbeschreibung	24
8	Komponenten und Bedienelemente	25
9	Transport	26
10	Bedienung und Betrieb	27
	10.1 Vor Inbetriebnahme	27
	10.2 Werkzeug wechseln	27
	10.3 In Betrieb nehmen	28
	10.4 Gerät einschalten	29
	10.5 Außer Betrieb nehmen	30
11	Wartung	31
	11.1 Qualifikation des Wartungspersonals	31
	11.2 Wartungsplan	31
	11.3 Wartungsarbeiten	32
	11.3.1 Sichtkontrolle auf Beschädigung	32
	11.3.2 Gerät reinigen	32
	11.3.3 Gerät schmieren	33
	11.3.4 Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen	33

12	Störungsbeseitigung	34
13	Entsorgung	35
	13.1 Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten	35
14	Zubehör	36
	14.1 Transportwagen	36
15	Technische Daten	38
	15.1 Verlängerungskabel	40
16	Glossar	41
	EG-Konformitätserklärung	43

1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen und Verfahren für den sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb dieser Wacker Neuson Maschine. Das sorgfältige Lesen, Verstehen und deren Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und damit die Verfügbarkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Diese Betriebsanleitung ist keine Anleitung für umfangreiche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten. Solche Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Service bzw. von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Wacker Neuson Maschine ist entsprechend den Angaben in dieser Betriebsanleitung zu bedienen und zu warten. Ein unsachgemäßer Betrieb oder eine unvorschriftsmäßige Wartung können Gefahren verursachen. Deshalb muss die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Defekte Maschinenteile sind umgehend auszutauschen!

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung stehen die Wacker Neuson Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

2 Einleitung

2.1 Darstellungsmittel dieser Betriebsanleitung

Warnsymbole

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise der Kategorien:
GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, ACHTUNG.

Diese sind zu befolgen, um die Gefahr von Tod oder Verletzung des Bedieners, Sachschäden oder nicht fachgerechtem Service auszuschließen.



GEFAHR

Dieser Warnhinweis weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-



WARNUNG

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-



VORSICHT

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu leichten Verletzungen führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-

ACHTUNG

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Sachschäden führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-

Hinweise

Hinweis: Hier bekommen Sie ergänzende Informationen.

Handlungsanweisung

- ▶ Dieses Symbol fordert Sie auf, etwas zu tun.
- 1. Nummerierte Handlungsanweisungen fordern Sie auf, etwas in der vorgegebenen Reihenfolge zu tun.
- Dieses Symbol dient der Auflistung.

2.2 Wacker Neuson Ansprechpartner

Ihr Wacker Neuson Ansprechpartner ist, je nach Land, Ihr Wacker Neuson Service, Ihre Wacker Neuson Tochtergesellschaft oder Ihr Wacker Neuson Händler. Adressen finden Sie im Internet unter www.wackerneuson.com. Die Adresse des Herstellers finden Sie am Anfang dieser Betriebsanleitung.

2.3 Beschriebene Gerätetypen

Diese Betriebsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen aus einer Produktreihe. Aus diesem Grund können manche Abbildungen, vom Aussehen Ihres Geräts, leicht abweichen. Außerdem können Komponenten beschrieben sein, die nicht Bestandteil Ihres Geräts sind.

Einzelheiten zu den beschriebenen Gerätetypen finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

2.4 Kennzeichnung des Geräts

Daten des Typenschilds

Das Typenschild enthält Angaben, die Ihr Gerät eindeutig identifizieren. Diese Angaben sind für die Bestellung von Ersatzteilen und bei Rückfragen zu technischen Sachverhalten erforderlich.

- ▶ Notieren Sie die Angaben Ihres Geräts in folgender Tabelle:

Bezeichnung	Ihre Angaben
Gruppe und Typ	
Baujahr	
Maschinen-Nr.	
Versions-Nr.	
Artikel-Nr.	

3 Sicherheit

3.1 Grundsatz

Stand der Technik

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Aufbrechen von Beton und Asphalt sowie gerölldurchsetztem Erdreich.
- Abbrechen von Beton, Mauerwerk u. a. Baustoffen, gewachsenem und gefrorenem Boden.
- Aufreißen von Straßen und Beton, Asphalt, Teer sowie Holz- und Steinpflaster.
- Abstechen von Ton, Lehm, Torf sowie Salzen.
- Zerkleinern festgefahrener oder gestampfter Böden.
- Einrammen von Pfählen, Sonden und Erdungsstäben.

Das Gerät darf nur mit Werkzeugen betrieben werden, die für das Gerät und das zu bearbeitende Material bestimmt sind.

Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Bearbeiten von gesundheitsgefährdenden Materialien, z. B. Asbest.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten der vorgeschriebenen Pflege- und Wartungsanweisungen.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers. Das Risiko trägt allein der Bediener.

Bauliche Veränderung

Nehmen Sie auf keinen Fall bauliche Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Sie gefährden dadurch Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen! Außerdem entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers.

Eine bauliche Veränderung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Öffnen des Geräts und dauerhaftes Entfernen von Bauteilen, die von Wacker Neuson stammen.
- Einbauen neuer Bauteile, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.

- Anbauen von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Ersatzteile, die von Wacker Neuson stammen, können Sie unbedenklich einbauen.

Zubehör, das für Ihr Gerät im Wacker Neuson Lieferprogramm erhältlich ist, können Sie unbedenklich anbauen. Beachten Sie dazu die Anbauvorschriften in dieser Betriebsanleitung.

Bohren Sie das Gehäuse nicht an, um z. B. Schilder anzubringen. Wasser kann in das Gehäuse eindringen und das Gerät beschädigen.

Voraussetzung für den Betrieb

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts setzt Folgendes voraus:

- Sachgemäßer Transport, Lagerung, Aufstellung.
- Sorgfältige Bedienung.
- Sorgfältige Pflege und Wartung.

Betrieb

Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand.

Betreiben Sie das Gerät nur sicherheits- und gefahrenbewusst und mit sämtlichen Schutzeinrichtungen. Verändern oder umgehen Sie keine Sicherheitseinrichtungen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Wirksamkeit der Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen.

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Wartung

Für die einwandfreie und dauerhafte Funktion des Geräts sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vernachlässigte Wartung verringert die Sicherheit des Geräts.

- Halten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn Wartungen oder Reparaturen notwendig sind.

Störungen

Bei Funktionsstörungen müssen Sie das Gerät sofort ausschalten und sichern.

Beseitigen Sie umgehend Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können!

Lassen Sie beschädigte oder defekte Bauteile umgehend ersetzen!

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Störungsbeseitigung*.

Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie nur Ersatzteile von Wacker Neuson oder solche, die in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.

Verwenden Sie nur Zubehör von Wacker Neuson.

Bei Nichtbeachtung entfällt jegliche Haftung.

Haftungsausschluss

Bei folgenden Verstößen lehnt Wacker Neuson jegliche Haftung an Personen- und Sachschäden ab:

- Bauliche Veränderung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung.
- Unsachgemäße Handhabung.
- Verwenden von Ersatzteilen, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Verwenden von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Betriebsanleitung

Bewahren Sie die Betriebsanleitung am Gerät oder am Einsatzort des Geräts ständig griffbereit auf.

Sollten Sie die Betriebsanleitung verlieren oder ein weiteres Exemplar benötigen, so wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner oder laden Sie die Betriebsanleitung aus dem Internet herunter (www.wackerneuson.com).

Händigen Sie diese Betriebsanleitung jedem weiteren Bediener oder nachfolgenden Eigentümer des Geräts aus.

Länderspezifische Vorschriften

Beachten Sie auch länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien zu Unfallverhütung und Umweltschutz, z. B. Umgang mit Gefahrstoffen, Tragen persönlicher Schutzausrüstung.

Ergänzen Sie die Betriebsanleitung um weitere Anweisungen zur Berücksichtigung betrieblicher, behördlicher, nationaler oder allgemeingültiger Sicherheitsrichtlinien.

Bedienelemente

Halten Sie die Bedienelemente des Geräts stets trocken, sauber, öl- und fettfrei.

Bedienelemente, wie z. B. Ein/Aus-Schalter, Gasgriffe, etc., dürfen nicht unzulässig arretiert, manipuliert oder verändert werden.

Auf Schäden prüfen

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Schicht das ausgeschaltete Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schäden oder Mängel erkennbar sind.

Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.

3.2 Qualifikation des Bedienpersonals

Qualifikation des Bedieners

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf das Gerät in Betrieb setzen und betreiben. Außerdem gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie sind körperlich und geistig geeignet.
- Sie sind im selbständigen Betreiben des Geräts unterwiesen.
- Sie sind in der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
- Sie sind mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vertraut.
- Sie sind berechtigt, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik selbständig in Betrieb zu nehmen.
- Sie sind vom Unternehmer oder Betreiber zum selbständigen Arbeiten mit dem Gerät bestimmt.

Fehlbedienung

Bei Fehlbedienung, Missbrauch oder Bedienung durch ungeschultes Personal drohen Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter, sowie für das Gerät oder andere Sachwerte.

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

Empfehlungen zur Arbeit

Bitte befolgen Sie folgende Empfehlungen:

- Arbeiten Sie nur in guter körperlicher Verfassung.
- Arbeiten Sie konzentriert, vor allem zum Ende der Arbeitszeit.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde sind.
- Führen Sie alle Arbeiten ruhig, umsichtig und vorsichtig durch.
- Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Ihr Sehvermögen, Ihr Reaktionsvermögen und Ihr Urteilsvermögen können beeinträchtigt werden.
- Arbeiten Sie so, dass keine Dritten geschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten.

3.3 Schutzausrüstung

Arbeitskleidung

Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein.

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen.

Tragen Sie nur schwer entflammbare Arbeitskleidung.

Persönliche Schutzausrüstung

Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden:

- Sicherheitsschuhe.
- Arbeitshandschuhe aus festem Material.
- Arbeitsanzug aus festem Material.
- Schutzhelm.
- Gehörschutz.
- Gesichtsschutz.
- Augenschutz.
- Atemschutz bei staubhaltiger Luft.

Gehörschutz

Bei diesem Gerät ist die Überschreitung der länderspezifisch zulässigen Lärmgrenze (personenbezogener Beurteilungspegel) möglich. Deshalb müssen Sie u. U. einen Gehörschutz tragen. Den exakten Wert entnehmen Sie dem Kapitel *Technische Daten*.

Arbeiten Sie mit Gehörschutz besonders aufmerksam und umsichtig, da Sie Geräusche, z. B. Schreie oder Signaltöne nur eingeschränkt wahrnehmen.

Wacker Neuson empfiehlt, immer Gehörschutz zu tragen.

3.4 Transport

Gerät ausschalten

Schalten Sie vor dem Transport das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Motor abkühlen.

Gerät transportieren

Sichern Sie das Gerät auf dem Transportmittel gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen.

Gerät heben

Schwere Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät.

Das Gerät hat keine Hebe- oder Verzurrpunkte.

Sichern Sie das Gerät beim Heben gegen Umkippen, Herunterfallen oder Wegrutschen, z. B. in einem geschlossenen Transportbehälter.

Wiederinbetriebnahme

Montieren und befestigen Sie vor Wiederinbetriebnahme Geräte, Geräteteile, Zubehör oder Werkzeuge, die für Transportzwecke abgebaut waren.

Verfahren Sie nur gemäß Betriebsanleitung.

3.5 Betriebssicherheit

Explosionsgefährdete Umgebung

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Arbeitsumgebung

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Arbeitsumgebung vertraut. Dazu gehören z. B. folgende Punkte:

- Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich.
- Tragfähigkeit des Bodens.
- Notwendige Absicherung der Baustelle, insbesondere zum öffentlichen Verkehrsbereich.
- Notwendige Absicherung von Wänden und Decken.
- Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.

Sicherheit im Arbeitsbereich

Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Elektrische Leitungen oder Rohre im Arbeitsbereich.
- Gasleitungen oder Wasserleitungen im Arbeitsbereich.
- Wegbrechendes, herabfallendes oder weggeschleudertes Material. Gefährden Sie keine anderen Personen.
- Höchste Aufmerksamkeit in der Nähe von Abgründen oder Abhängen. Absturzgefahr.
- Ausreichender Abstand zu brennbaren Materialien.

Prüfen vor Arbeitsbeginn

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Punkte:

- Zustand der Werkzeuge.
- Geräteeinstellungen.
- Anschlusswerte des Geräts.

Gerät in Betrieb nehmen

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise am Gerät und die der Betriebsanleitung.

Nehmen Sie nie ein wartungs- oder reparaturbedürftiges Gerät in Betrieb.

Nehmen Sie das Gerät gemäß Betriebsanleitung in Betrieb.

Standsicherheit

Achten Sie immer auf einen sicheren Stand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Dies gilt besonders beim Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, unebenem oder rutschigem Boden usw.

Vorsicht vor heißen Teilen

Berühren Sie keine heißen Teile wie Werkzeug, Werkzeughalter oder Führungszylinder während des Betriebs oder kurz danach. Diese Teile können sehr heiß werden und können Verbrennungen verursachen.

Vorsicht vor beweglichen Teilen

Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Schwere Verletzungsgefahr durch Einziehen oder Quetschen.

Vorsicht vor giftigen Materialien

Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten, die beim Abbruch frei werden. Tragen Sie deshalb persönliche Schutzausrüstung, damit Sie keinen Arbeitsstaub einatmen und damit kein Arbeitsstaub an Ihre Haut gelangt.

Nicht auf Personen richten

Richten Sie das Gerät während des Betriebs nicht auf umstehende Personen. Das Werkzeug könnte herausschnellen und schwere Verletzungen verursachen.

Keine Personen gefährden

Achten Sie darauf, dass keine Personen durch weggeschleuderte oder herabfallende Materialien gefährdet werden. Arbeiten Sie immer sehr aufmerksam und vorausschauend.

Gerät ausschalten

Schalten Sie in folgenden Situationen das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

- Vor Pausen.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Wenn Sie das Werkzeug wechseln.
- Wenn Sie Späne oder Splitter entfernen.

Warten Sie vor dem Ablegen des Geräts, bis es vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Stellen oder legen Sie das Gerät so ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

Lagerung

Stellen oder legen Sie das Gerät so sicher ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

Lagerort

Lagern Sie das abgekühlte Gerät nach dem Betrieb an einem abgesperrten, sauberen, frostgeschützten und trockenen Ort, der für Kinder unzugänglich ist.

3.6 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten

Sicheres Arbeiten mit Handgeräten

Sichern Sie lose Werkstücke mit geeigneten Mitteln.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Führen Sie das Gerät beim Arbeiten so, dass Handverletzungen beim Auftreffen auf feste Gegenstände vermieden werden.

Handgerät ordnungsgemäß ablegen

Legen Sie das Gerät behutsam ab. Werfen Sie das Gerät nicht auf den Boden oder von größeren Höhen herab. Beim Herabwerfen kann das Gerät andere Personen verletzen oder selbst beschädigt werden.

Sicheres Arbeiten mit dem Hammer

Halten Sie den Werkzeughalter während des Betriebs geschlossen.

Führen Sie das Anschlusskabel immer nach hinten vom Gerät weg und halten Sie das Anschlusskabel vom Arbeitsbereich des Geräts fern.

3.7 Sicherheit beim Betrieb von Elektrogeräten

Stromversorgung für Elektrogeräte der Schutzklasse II

Hinweis: Die Nennspannung entnehmen Sie dem Typenschild Ihres Geräts.

Sie dürfen das Gerät nur an Stromversorgungen anschließen, wenn sich alle Geräteteile in technisch einwandfreiem Zustand befinden. Achten Sie besonders auf folgende Komponenten:

- Stecker.
- Anschlusskabel in der gesamten Länge.
- Schaltermembran des Ein/Aus-Schalters, wenn vorhanden.
- Steckdosen.

Elektrogeräte der Schutzklasse II haben eine verstärkte oder doppelte Isolierung (Schutzisolierung) und haben keinen Anschluss an den Schutzleiter.

Beim Anschluss an ortsfeste oder mobile Stromerzeuger muss mindestens eine der folgenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden sein:

- FI-Schutzschalter.
- ISO-Wächter.
- IT-Netz.

Hinweis: Beachten Sie die jeweiligen nationalen Sicherheitsrichtlinien!

Verlängerungskabel

Sie dürfen das Gerät nur mit unbeschädigten und geprüften Verlängerungskabeln betreiben!

Sie dürfen nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter und korrektem Schutzleiter-Anschluss an Stecker und Kupplung verwenden (nur Geräte der Schutzklasse I, siehe Kapitel *Technische Daten*).

Sie dürfen nur geprüfte Verlängerungskabel verwenden, die für den Baustelleneinsatz geeignet sind: mittlere Gummischlauchleitung H05RN-F oder besser – Wacker Neuson empfiehlt H07RN-F, ein SOOW-Kabel oder eine länderspezifisch gleichwertige Ausführung.

Sie müssen Verlängerungskabel mit Beschädigungen (z. B. Risse im Mantel) oder lockeren Steckern und Kupplungen sofort austauschen.

Kabeltrommeln und Mehrfachsteckdosen müssen die gleichen Anforderungen erfüllen wie Verlängerungskabel.

Schützen Sie Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Kabeltrommeln und Anschlusskupplungen vor Regen, Schnee oder anderen Nässeformen.

Kabeltrommel vollständig abwickeln

Brandgefahr durch nicht abgerollte Kabeltrommel.

Vor dem Betrieb Kabeltrommel vollständig abwickeln.

Anschlusskabel schützen

Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts.

Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht am Kabel aus der Steckdose.

Schützen Sie das Anschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Sie müssen das Anschlusskabel bei Beschädigung oder lockerem Stecker umgehend von Ihrem Wacker Neuson Ansprechpartner ersetzen lassen.

Vor Feuchtigkeit schützen

Schützen Sie das Gerät vor Regen, Schnee oder anderen Nässeformen. Beschädigungen oder andere Fehlfunktionen sind möglich.

3.8 Wartung

Wartungsarbeiten

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur so weit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Ansprechpartner übernommen werden.

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Wartung*.

Von der Stromversorgung trennen

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten müssen Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

Reinigung

Halten Sie das Gerät immer sauber und reinigen Sie es nach jedem Gebrauch. Verwenden Sie keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr!

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger. Eindringendes Wasser kann das Gerät beschädigen. Bei Elektrogeräten besteht schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/ oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** **Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder*

das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem**

nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.**
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.**

5) Service

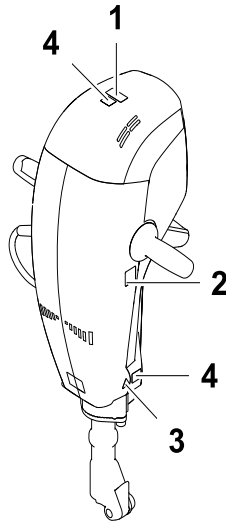
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.**





5 Sicherheits- und Hinweisaufkleber

Auf Ihrem Gerät befinden sich Aufkleber, die wichtige Anweisungen und Sicherheitshinweise enthalten.

- Halten Sie alle Aufkleber leserlich.
- Ersetzen Sie fehlende oder unleserliche Aufkleber.

Die Artikelnummern der Aufkleber finden Sie im Ersatzteilkatalog.



Pos.	Aufkleber	Beschreibung
1		Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gehörschutz. ■ Augenschutz. Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen.
2	außer US-Geräte 	Garantierter Schalleistungspegel.
3		Vorsicht. Warnung vor heißer Oberfläche.
4	US-Geräte 	Warnung.

6 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- Gerät.
- Betriebsanleitung.

7 Aufbau und Funktion

7.1 Einsatzzweck

Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß, siehe Kapitel *Sicherheit, Bestimmungsgemäße Verwendung*.

7.2 Funktionsbeschreibung

Prinzip

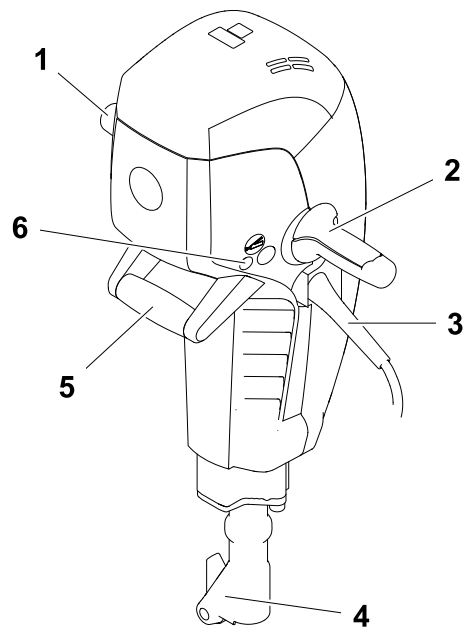
Das Gerät ist ein Aufbruchhammer mit einem pneumatischen Schlagwerk.

Der Antrieb erfolgt durch einen Elektromotor.

Die Drehbewegung des Antriebsmotors wird über ein Getriebe und einen Kurbeltrieb in eine Hubbewegung umgewandelt.

Der vom Kurbeltrieb vor und zurück bewegte Kolben verdichtet die Luft (Bewegung nach vorn) oder erzeugt einen Unterdruck (Bewegung zurück). Durch den Wechsel des Druckes wird der Schlagkolben nach vorn und zurückbewegt (Luftpolsterschlagsystem) und schlägt auf das Werkzeug.

8 Komponenten und Bedienelemente



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Handgriff	4	Werkzeughalter
2	Ein/Aus-Schalter	5	Zusatzhandgriff
3	Anschlusskabel mit Stecker	6	Schmiernippel

Werkzeughalter

Der Werkzeughalter nimmt das Werkzeug auf.

Zusatzhandgriff

Der Zusatzhandgriff erleichtert das Arbeiten in Schräglage.

Wacker Neuson empfiehlt, das Gerät am Zusatzhandgriff zu tragen.

9 Transport



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

Vorbereitungen durchführen

1. Stecker aus der Steckdose ziehen.
2. Gerät abkühlen lassen.
3. Werkzeug entnehmen.
4. Anschlusskabel aufwickeln.

Gerät transportieren

5. Gerät am Zusatzhandgriff anheben.
6. Gerät in oder auf ein geeignetes Transportmittel legen.
7. Gerät gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen sichern.

Hinweis: Wacker Neuson empfiehlt, für den Transport auf der Baustelle den Transportwagen zu benutzen, siehe Kapitel *Zubehör*.

10 Bedienung und Betrieb



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.



WARNUNG

Elektrische Spannung.
Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Vor allen Arbeiten am Gerät den Stecker aus der Steckdose ziehen.

10.1 Vor Inbetriebnahme

Das Gerät ist nach dem Auspacken betriebsbereit.

Gerät prüfen

- ▶ Gerät und alle Komponenten auf Beschädigungen prüfen.

Stromnetz prüfen

- ▶ Prüfen, ob Stromnetz oder Baustellenverteiler die richtige Betriebsspannung haben (siehe Typenschild des Geräts oder Kapitel *Technische Daten*).
- ▶ Prüfen, ob Stromnetz oder Baustellenverteiler entsprechend den gültigen nationalen Normen und Richtlinien abgesichert sind.

10.2 Werkzeug wechseln

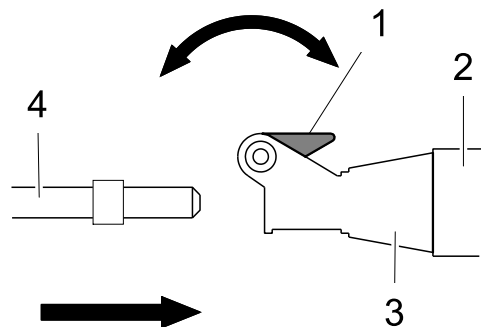
Allgemeine Hinweise

Sie können das Werkzeug ohne zusätzliche Hilfsmittel wechseln.

Hinweise zum Einsatz von Werkzeugen

Verwenden Sie nur Werkzeuge mit folgenden Eigenschaften:

- Das Werkzeug muss für den Werkzeughalter geeignet sein.
- Das Werkzeugende muss unbeschädigt sein.
- Das Werkzeug muss ausreichend scharf sein, um Prellschläge zu vermeiden.
- Das Werkzeug muss für den geplanten Einsatzzweck geeignet sein.

Werkzeug einsetzen

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Klinke	3	Werkzeughalter
2	Führungszylinder	4	Werkzeug

1. Werkzeuende reinigen.
2. Klinke am Werkzeughalter ausschwenken.
3. Werkzeug in die Lage drehen, die für die geplante Arbeit am günstigsten ist.
4. Werkzeug bis zum Anschlag in den Werkzeughalter schieben.
5. Klinke am Werkzeughalter andrücken.
6. Am Werkzeug ziehen, um die Verriegelung zu prüfen.

Werkzeug entnehmen**VORSICHT**

Verbrennungsgefahr durch heißes Werkzeug und Führungszylinder.

- Werkzeug nur mit Schutzhandschuh anfassen.

1. Klinke am Werkzeughalter ausschwenken.
2. Werkzeug aus dem Werkzeughalter entnehmen.
3. Klinke am Werkzeughalter andrücken.

10.3 In Betrieb nehmen**Gerät an die Stromversorgung anschließen**

Schließen Sie das Gerät nur an 1-Phasen-Wechselstrom an, Anschlusswerte siehe Kapitel *Technische Daten*.

ACHTUNG

Elektrische Spannung.

Falsche Spannung kann zu Schäden am Gerät führen.

- ▶ Prüfen, ob die Spannung der Stromquelle mit den Angaben des Geräts übereinstimmt, siehe Kapitel *Technische Daten*.
-



WARNUNG

Elektrische Spannung.

Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Anschlusskabel und Verlängerungskabel auf Beschädigung prüfen.
 - ▶ Nur Verlängerungskabel verwenden, deren Schutzleiter an Stecker und Kupplung angeschlossen ist (nur für Geräte der Schutzklasse I).
-

1. Wenn notwendig, zulässiges Verlängerungskabel mit dem Gerät verbinden.

Hinweis: Zulässige Längen und Litzenquerschnitte von Verlängerungskabeln entnehmen Sie dem Kapitel *Technische Daten*.

2. Stecker in die Steckdose stecken.

Hinweise zum Arbeiten

- Nutzen Sie bei der Arbeit das Eigengewicht des Hammers aus.
- Ein gewaltsames Drücken gegen das Material, das bearbeitet werden soll, verbessert die Leistung des Geräts nicht.
- Drücken Sie das Gerät folgendermaßen gegen das Material, das bearbeitet werden soll:
 - Drücken Sie so stark, dass das Gerät merklich einfedert.
 - Sobald Sie den unteren Anschlag spüren, drücken Sie etwas weniger.

10.4 Gerät einschalten

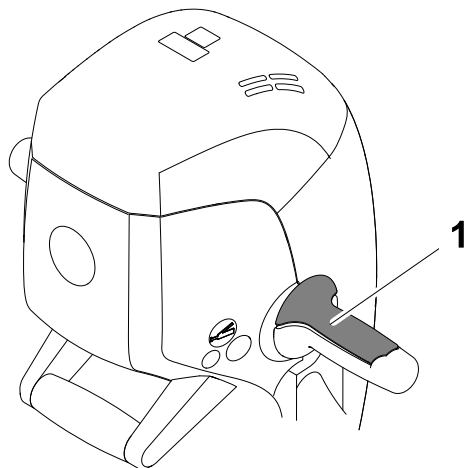
Material abbrechen



WARNUNG

Verletzungen durch unkontrolliert geführtes Gerät.

- ▶ Gerät immer mit beiden Händen festhalten und einen festen Stand einnehmen.
-



Pos.	Bezeichnung
1	Ein/Aus-Schalter

1. Gerät mit beiden Händen festhalten.
2. Werkzeug an Material ansetzen.
3. Ein/Aus-Schalter nach unten drücken.
4. Gerät mit beiden Händen gegen das Material drücken, das bearbeitet werden soll.

Hinweis: Drücken Sie so stark, dass Sie die Federung des Geräts spüren, aber nicht den unteren Anschlag.

5. Wenn das Material bearbeitet ist, das Gerät anheben und umsetzen.

Hinweis: Wenn sich das Werkzeug im Material verklemmt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Werkzeughalter öffnen und Werkzeug entnehmen.
- Arbeit mit anderem Werkzeug fortsetzen.

Hinweis: Zum Abbruch von Kanten

Beachten Sie beim Abbrechen von Kanten auf Ihre Standsicherheit.

10.5 Außer Betrieb nehmen

Gerät ausschalten

1. Ein/Aus-Schalter loslassen.
2. Warten, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist.
3. Gerät so ablegen, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.
4. Stecker aus der Steckdose ziehen.

11 Wartung



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.

11.1 Qualifikation des Wartungspersonals

Qualifikation für Wartungsarbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen von jedem verantwortungsbewussten Bediener durchgeführt werden, sofern nicht anders gekennzeichnet.

Einige Wartungsarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder nur vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchgeführt werden — diese sind gesondert gekennzeichnet.

11.2 Wartungsplan

Tätigkeit	Täglich vor Betrieb	Alle 20 Std.	Monatlich
Anschlusskabel auf einwandfreien Zustand prüfen - bei Defekt Anschlusskabel wechseln lassen. *	■		
Sichtkontrolle aller Bauteile auf Beschädigung.	■		
Gerät reinigen. ■ Lüftungsschlitze.	■		
Werkzeugende und Schneide des Werkzeugs prüfen - gegebenenfalls schärfen, ausschmieden oder erneuern (lassen).	■		
Gerät schmieren.		■	
Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen - bei Bedarf wechseln lassen. *			■

* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.

11.3 Wartungsarbeiten



WARNUNG

Elektrische Spannung.
Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Vor allen Arbeiten am Gerät den Stecker aus der Steckdose ziehen.
-

In der Werkstatt arbeiten

Führen Sie die Wartungsarbeiten in einer Werkstatt auf einer Werkbank durch. Das hat folgende Vorteile:

- Schutz des Geräts vor Schmutz der Baustelle.
- Eine ebene und saubere Arbeitsfläche erleichtert die Arbeit.
- Kleinteile sind leichter zu überblicken und gehen nicht so leicht verloren.

11.3.1 Sichtkontrolle auf Beschädigung



WARNUNG

Beschädigungen an einem Geräteteil oder am Anschlusskabel können zu Körperschäden durch elektrischen Strom führen.

- ▶ Beschädigtes Gerät nicht betreiben.
 - ▶ Beschädigtes Gerät umgehend reparieren lassen.
-

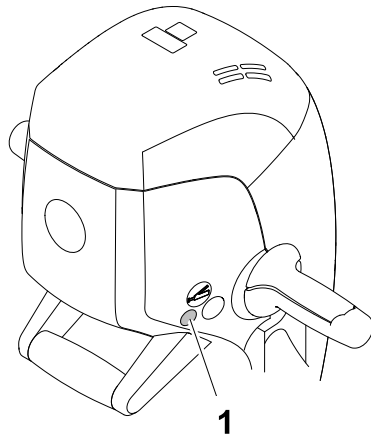
- ▶ Sämtliche Geräteteile und Komponenten auf Beschädigung prüfen.

11.3.2 Gerät reinigen

Gerät nach dem Einsatz reinigen.

1. Lüftungsschlitze mit einem geeigneten nichtmetallischem Hilfsmittel säubern.
2. Gehäuse mit einem feuchten und sauberen Lappen abwischen.

11.3.3 Gerät schmieren



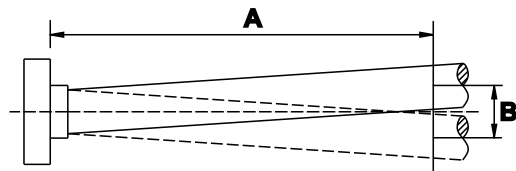
Pos.	Bezeichnung
1	Schmiernippel

1. Verschmutzungen im Bereich des Schmiernippels entfernen.
2. Gefüllte manuelle Fettpresse auf den Schmiernippel aufsetzen und ca. 20 mal betätigen.

Hinweis: Zum Schmieren nur Spezialschmiermittel verwenden, siehe Kapitel *Technische Daten*.

3. Bereich des Schmiernippels mit einem sauberen Lappen abwischen.

11.3.4 Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen



Pos.	Wert
A	200 mm
B	max. 6 mm

1. Neues Werkzeug einsetzen.

Hinweis: Verwenden Sie ein neues Werkzeug, um nur den Verschleiß des Werkzeughalters zu messen, nicht auch den Verschleiß des Werkzeugs.

2. Spiel des Werkzeugs 200 mm von der Einföhrung entfernt messen. Spiel darf maximal 6 mm betragen.

Wenn das Spiel größer als 6 mm ist, den Werkzeughalter auswechseln lassen.

12 Störungsbeseitigung

Der folgenden Tabelle können Sie mögliche Störungen, deren Ursachen und deren Beseitigung entnehmen.

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können oder dürfen, wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht.	Anschlusskabel ist unterbrochen.	Anschlusskabel prüfen, bei Defekt austauschen lassen. *
	Gerät hat wegen zu hoher Temperatur abgeschaltet.	Gerät abkühlen lassen.

* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.

13 Entsorgung

13.1 Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Eine fachgerechte Entsorgung dieser Maschine vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.

Für Kunden in EU-Ländern

Die vorliegende Maschine unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor.

Die Maschine ist mit dem nebenstehenden Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass sie nicht über den normalen Hausmüll, sondern in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgt werden muss.



Dieses Gerät ist als professionelles elektrisches Werkzeug für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen (sog. B2B-Gerät gemäß WEEE-Richtlinie). Im Gegensatz zu überwiegend in privaten Haushalten genutzten Geräten (sog. B2C-Geräten) darf diese Maschine daher in manchen EU-Ländern, z.B. in Deutschland, nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (z.B. kommunale Wertstoffhöfe) abgegeben werden. Im Zweifel können bei der Verkaufsstelle Informationen über den vorgeschriebenen Entsorgungsweg für B2B-Elektrogeräte des jeweiligen Landes eingeholt werden, um eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen. Hierzu sind auch etwaige Hinweise im Kaufvertrag bzw. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Verkaufsstelle zu beachten.

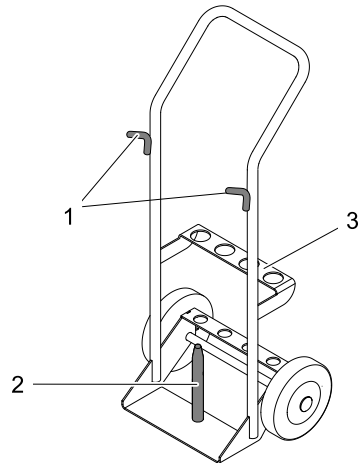
Für Kunden in anderen Ländern

Es wird empfohlen, diese Maschine nicht über den normalen Hausmüll, sondern in einer getrennten Sammlung umweltverträglich zu entsorgen. Auch nationale Gesetze schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer und elektronischer Produkte vor. Eine ordnungsgemäße Entsorgung dieser Maschine nach den national geltenden Vorschriften ist daher sicherzustellen.

14 Zubehör

Für das Gerät wird ein reichhaltiges Zubehörprogramm angeboten.
Über die einzelnen Zubehörartikel informieren Sie sich im Internet unter www.wackerneuson.com.

14.1 Transportwagen



Pos.	Bezeichnung
1	Einhängevorrichtung
2	Führungsstab
3	Werkzeugaufnahme

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Transportwagen darf nur zum Transport von Wacker Neuson Großhämmern und den benötigten Werkzeugen verwendet werden.

Für folgende Zwecke darf der Transportwagen nicht verwendet werden:

- Transportieren von Personen.
- Transportieren von sonstigen Geräten außer Wacker Neuson Großhämmern.

Der Transportwagen darf nicht an Fahrzeuge angehängt werden.

Hammer auf den Transportwagen aufsetzen



VORSICHT

Mangelnde Standsicherheit des Transportwagens.
Verletzungen oder Sachschäden durch Umfallen oder Wegrollen des Transportwagens bei der Aufnahme des Hammers.

- ▶ Transportwagen auf ebenem Untergrund abstellen.
 - ▶ Transportwagen gegen Wegrollen und Kippen sichern.
-

1. Gerät ausschalten.
2. Werkzeug aus dem Werkzeughalter entnehmen.
3. Führungsstab des Transportwagens reinigen.
4. Hammer mit dem Werkzeughalter am Führungsstab aufstecken und an den Haltegriffen des Transportwagens ablegen.

Hinweis: Anschlusskabel nicht an den Haltegriffen einquetschen.

5. Werkzeug in die Werkzeugaufnahme stecken.

15 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	EH 100/230 32x160	EH 100/230 28x152
Artikel-Nr.		0610319	5100003030
Nennstrom	A	14,6	14,6
Nennspannung	V	230	230
Nennfrequenz	Hz	50	50
Nennleistung	kW	3,36	3,36
Phasen	~	1	1
Schlagzahl	1/mm	1.000	1.000
Einzelschlagenergie	J	100	100
Länge (ohne Werkzeug)	mm	925	925
Breite	mm	495	495
Tiefe	mm	314	314
Gewicht	kg	32	32
Werkzeughalter		hex 32x160	hex 28x152
Motortyp		Asynchronmotor	
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2	Gadus S3 V220C 2
Schutzklasse		II	II
Schutzart		IP 2X	IP 2X
Lagertemperaturbereich	°C	-40 – +85	-40 – +85
Betriebstemperaturbereich	°C	-20 – +40	-20 – +40
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	103,0	103,0
Norm		DIN EN ISO 11201	
Schalleistungspegel L_{WA} gemessen	dB(A)	109	109
	garantiert	dB(A)	111
Norm		DIN EN ISO 3744	
Schwingungsgesamtwert a_{hv}	m/s^2	4,6	4,6
	Norm		DIN EN ISO 28927
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts a_{hv}	m/s^2	0,5	0,5

Bezeichnung	Einheit	EH 100/230 28x160	EH 100/230 28x160 BR
Artikel-Nr.		0610026	5100009790
Nennstrom	A	14,6	14,6
Nennspannung	V	230	230
Nennfrequenz	Hz	50	50
Nennleistung	kW	3,36	3,36
Phasen	~	1	1
Schlagzahl	1/mm	1.000	1.000
Einzelschlagenergie	J	100	100
Länge (ohne Werkzeug)	mm	925	925
Breite	mm	495	495
Tiefe	mm	314	314
Gewicht	kg	32	32
Werkzeughalter		hex 28x160	hex 28x160
Motortyp		Asynchronmotor	
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2	Gadus S3 V220C 2
Schutzklasse		II	II
Schutzart		IP 2X	IP 2X
Lagertemperaturbereich	°C	-40 – +85	-40 – +85
Betriebstemperaturbereich	°C	-20 – +40	-20 – +40
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	103,0	103,0
Norm		DIN EN ISO 11201	
Schalleistungspegel L_{WA} gemessen	dB(A)	109	109
garantiert	dB(A)	111	111
Norm		DIN EN ISO 3744	
Schwingungsgesamtwert a_{hv}	m/s ²	4,6	4,6
Norm		DIN EN ISO 28927	
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts a_{hv}	m/s ²	0,5	0,5

15.1 Verlängerungskabel



WARNUNG

Elektrische Spannung.
Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Anschlusskabel und Verlängerungskabel auf Beschädigung prüfen.
- ▶ Nur Verlängerungskabel verwenden, deren Schutzleiter an Stecker und Kupplung angeschlossen ist (nur für Geräte der Schutzklasse I, siehe Kapitel *Technische Daten*).

- Verwenden Sie ausschließlich zulässige Verlängerungskabel, siehe Kapitel *Sicherheit*.
- Entnehmen Sie den notwendigen Litzenquerschnitt des Verlängerungskabels der folgenden Tabelle:

Hinweis: Die Typ-Bezeichnung und Spannung Ihres Geräts entnehmen Sie dem Typenschild oder über die Artikel-Nr. dem Kapitel *Technische Daten*.

Gerät	Spannung [V]	Verlängerung [m]	Litzenquerschnitt [mm ²]
EH 100/230	230 1~	≤ 41	1,5
		≤ 68	2,5
		≤ 108	4
		≤ 161	6

Beispiel

Sie haben einen EH 100/230 und möchten ein Verlängerungskabel von 70 m Länge verwenden.

Das Gerät hat 230 V Eingangsspannung.

Gemäß Tabelle muss Ihr Verlängerungskabel einen Litzenquerschnitt von 4 mm² aufweisen.

16 Glossar

Schutzklasse

Die Schutzklasse nach DIN EN 61140 kennzeichnet elektrische Maschinen, in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen, zur Verhinderung eines elektrischen Schlag. Es gibt vier Schutzklassen:

Schutzklasse	Bedeutung
0	Kein besonderer Schutz außer der Grundisolierung. Kein Schutzleiter. Steckverbindung ohne Schutzleiterkontakt.
I	Anschluss aller elektrisch leitfähigen Gehäuseteile an den Schutzleiter. Steckverbindung mit Schutzleiterkontakt.
II	Verstärkte oder doppelte Isolierung (Schutzisolierung). Kein Anschluss an den Schutzleiter. Steckverbindung ohne Schutzleiterkontakt.
III	Maschinen werden mit Schutzkleinspannung (<50 V) betrieben. Anschluss an den Schutzleiter ist nicht nötig. Steckverbindung ohne Schutzleiterkontakt.

Schutzart IP

Die Schutzart nach DIN EN 60529 gibt die Eignung von elektrischen Maschinen für bestimmte Umgebungsbedingungen und den Schutz gegen Gefährdung an.

Die Schutzart wird mit einem IP-Code lt. DIN EN 60529 spezifiziert.

Code	Bedeutung 1. Ziffer: Schutz gegen Berührung von gefährlichen Teilen. Schutz gegen eindringende Fremdkörper.
0	Nicht geschützt gegen Berührung. Nicht geschützt gegen Fremdkörper.
1	Geschützt gegen Berührung mit dem Handrücken. Geschützt gegen große Fremdkörper mit Durchmesser >50 mm.
2	Geschützt gegen Berührung mit einem Finger. Geschützt gegen mittelgroße Fremdkörper (Durchmesser >12,5 mm).
3	Geschützt gegen Berührung mit einem Werkzeug (Durchmesser >2,5 mm). Geschützt gegen kleine Fremdkörper mit (Durchmesser >2,5 mm).
4	Geschützt gegen Berührung mit einem Draht (Durchmesser >1 mm). Geschützt gegen kornförmige Fremdkörper (Durchmesser >1 mm).
5	Geschützt gegen Berührung. Geschützt gegen Staubablagerung im Inneren.
6	Vollständig geschützt gegen Berührung. Geschützt gegen Staubeintritt.

Code	Bedeutung 2. Ziffer: Schutz gegen eindringendes Wasser
0	Nicht geschützt gegen eindringendes Wasser.
1	Geschützt gegen senkrecht fallendes Tropfwasser.
2	Geschützt gegen schräg fallendes Tropfwasser (15° Neigung).
3	Geschützt gegen Sprühwasser (60° Neigung).
4	Geschützt gegen Spritzwasser aus allen Richtungen.
5	Geschützt gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel.
6	Geschützt gegen starkes Strahlwasser (Überflutung).
7	Geschützt gegen zeitweiliges Untertauchen in Wasser.
8	Geschützt gegen dauerndes Untertauchen in Wasser.



EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Preußenstraße 41, 80809 München

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produkt

Produkt	EH100
Produkt-Art	Aufbruchhammer
Produkt-Funktion	Aufbrechen von Materialien
Artikel-Nummer	0610319, 0610026, 5100003030, 5100009790
Gemessener Schalleistungspegel	109 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	111 dB(A)
Gewicht	32 kg

Konformitätsbewertungsverfahren

Nach 2000/14/EC (2006-06), Anhang VIII.

Benannte Stelle

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Merianstraße 28, 63069 Offenbach/Main (NB 0366).

Richtlinien und Normen

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt den einschlägigen Bestimmungen und Anforderungen folgender Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EC (2009-10), 2014/35EU (2014-02), 2000/14/EC (2006-06), 2014/30/EU (2014-02), 2011/65/EU (2015-03), EN 55014-1 (2011-09), EN 55014-2 (2008-10), EN 60745-2-6 (2010-03)

Bevollmächtigter für technische Unterlagen

Robert Rättsel,
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Preußenstraße 41, 80809 München

München, 27.06.2016

Helmut Bauer
Geschäftsführer

